



© Bruno Klomfar

Am selben Ort wie das vorige Gemeindehaus, das auf Grund seiner Baustruktur nicht mehr adaptierbar war, wurde ein neues Gemeindezentrum errichtet. Grundgedanke des neuen Hauses ist die Schaffung einer echten Mitte für Ludesch. Die sehr heterogen strukturierte Gemeinde hat nirgends einen verdichteten alten Kern oder einen gewachsenen Dorfplatz, Kirche, Saal, Schule und Gemeindeamt bilden keinen Dorfraum, sondern stehen in loser Beziehung zueinander. So bildet der Neubau durch seine Geometrie eine räumlich dreiseitig geschlossene Klammer um den neuen Dorfplatz. Dieser wird belebt durch die angelagerten Funktionen wie Geschäfte, Post, Café, Gemeindeamt, kleiner Saal, Vereinsräumlichkeiten, Spielgruppe, Wohnungen und Büros.

Es entstand also ein multifunktionelles Haus im Dienst der Gemeinde, ein dörfliches Zentrum mit einem vielfältig nutzbaren Platz, zumal dieser mit transluzenten Fotovoltaikenelementen überdeckt wurde. Der Dorfplatz soll somit zur kommunikativen Mitte des Dorfes werden, zum Treffpunkt, sowie zum Ort vielfältigen Geschehens. Unsere Dorfstrukturen leiden unter der verstärkten Individualisierung ihrer Bewohner. Umso wichtiger sind solche Aktivitäten, die den Bürgern die Möglichkeit bieten, zwanglos am Dorfgeschehen teilzunehmen. Auch das trägt stark bei zur Forcierung der „kleinen Kreisläufe“, womit sich die Gemeinde Ludesch seit langem auseinandersetzt. Somit ist es auch naheliegend im Sinne ganzheitlichen Denkens, dass an diesem Ort ein mustergültiges Projekt als Lehrbeispiel für engagiertes ökologisches Bauen umgesetzt wird. (Text: Architekten)

## Gemeindeforum Ludesch

Raiffeisenstraße 56  
6713 Ludesch, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Hermann Kaufmann**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Ludesch**

TRAGWERKSPLANUNG  
**merz kley partner  
Mader & Flatz**

FERTIGSTELLUNG  
**2005**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**08. Mai 2006**



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

## DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann  
Mitarbeit Architektur: Roland Wehinger (PL), Martin Längle  
Bauherrschaft: Gemeinde Ludesch  
Tragwerksplanung: merz kley partner, Mader & Flatz  
Bauphysik: Bernhard Weithas  
Fotografie: Bruno Klomfar

HLS Planung: Synergy GmbH, Dornbirn  
Elektroplanung: Wilhelm Brugger, Thüringen  
Bauphysik: Bernhard Weithas  
Baubiologie: IBO, Karl Torghelle, Dornbirn  
Energieplanung: Martin Gludovatz, Synergy GmbH, Dornbirn

Maßnahme: Neubau  
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2002  
Ausführung: 2004 - 2005

## NACHHALTIGKEIT

**<b class=„h1“>Energiesystem</b>**

Frischluftvorwärmung Grundwasser/Solaranlage, Primärheizenergieversorgung durch Biomasse-Fernwärme, Brauchwarmwasserbereitung durch Solaranlage, Kühlung durch Grundwasserbrunnen, Einzelraumregelung durch Induktions-Volumenstromregler, leistungsgeregelte Lüftungsanlagen/Luftmengensplittung, Integrierte BUS-Regelungstechnik, Wärmepumpe, Thermischer Kollektor, Photovoltaik-Panel

**<b class=„h1“>Energiequellen</b>**

Solar, Grundwasser, Biomasse-Fernwärme, Baubiologie und Nutzungskomfort Weißtanne aus heimischen Wäldern, Dämmstoffe aus Schafwolle und Zellulose Verzicht auf HFKWs, lösemittel- und weichmacherhaltige Farben, Lacke, Anstriche, Kleber und formaldehydhaltige Werkstoffe, keine Verwendung von PVC.

Heizwärmebedarf: 13,8 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)



© Bruno Klomfar

**Gemeindezentrum Ludesch**

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Sutter Holzbau GesmbH, Ludesch (A)

## PUBLIKATIONEN

Form & Energy Architektur in\_aus Österreich, Hrsg. Adolph Stiller, Otto Kapfinger, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

Best of Austria Architektur 2006\_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

db deutsche bauzeitung Balthasar-Neumann-Preis 2008, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen 2008.

Amber Sayah: Architektur in Vorarlberg Bauten ab 2000, Callwey GmbH, München 2006.

Zuschnitt vorläufig nachhaltig, proHolz Austria, Wien 2006.

Architektur + Wettbewerbe Bürgerhäuser und Gemeinschaftszentren, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 2006.

## AUSZEICHNUNGEN

6. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2010, Auszeichnung

Balthasar-Neumann-Preis 2008, Anerkennung

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2006, Preisträger

## WEITERE TEXTE

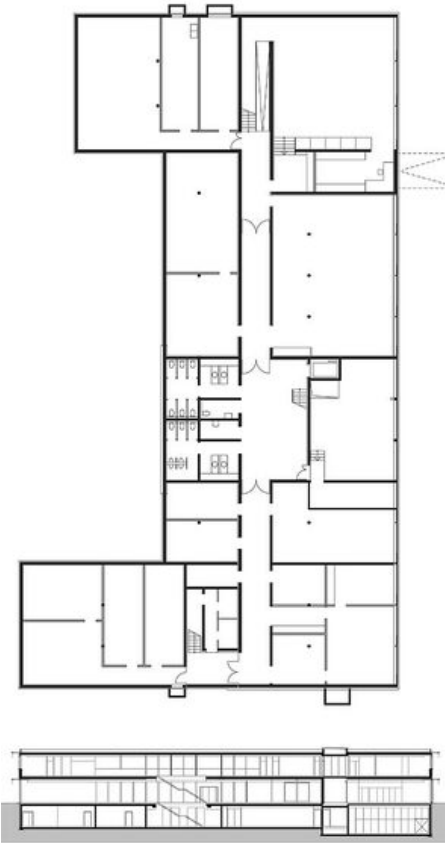
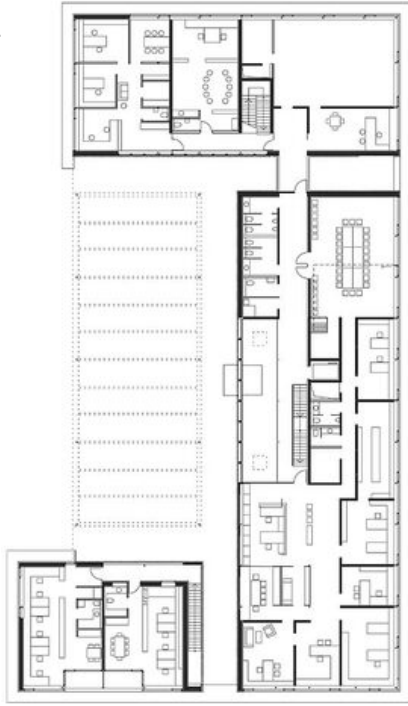
Gemeindezentrum Ludesch, newroom, 28.09.2010

Gemeindezentrum Ludesch, newroom, 10.10.2006

An alles gedacht, Eva Guttmann, zuschnitt, 20.12.2006

an/18895/large.jpg

Gemeindezentrum Ludesch



Projektplan